

TINA MÜLLER

Unplugged

Short ♥ Stories

UNPLUGGED · Short ♥ Stories

TINA MÜLLER



Die Short Stories in „Unplugged“ beschreiben Momentaufnahmen aus dem Leben verschiedener Menschen, Blickwinkel und Situationen. In den 14 genreübergreifenden Kurzgeschichten gelingt es Tina Müller ihre Leser bildhaft zu unterhalten und auch für überraschende Lese-Momente zu sorgen.

Leserstimme:

„Ich habe Tinas Storys gelesen und hier bewahrheitet sich ein Satz: „Erstens kommt alles anders, zweitens als man denkt“. Tina weiß, wie sie mit Wörtern Bilder entstehen lässt. Sie schreibt unglaublich lebendig (selbst wenn es um den Tod geht ;-)) und ihre Geschichten lösen definitiv Gefühle aus.

Ihre Storys sind kurz. Und oftmals überraschend anders, als man dachte. Manche Storys hinterlassen Fragen, Andere wiederum sind in sich geschlossen. Tina ist eine Zauberkünstlerin der Sprache. Lesenswert!“

Sabine Bromkamp



ISBN-13: 978-3-7448-9586-6

BoDTM
BOOKS on DEMAND

www.bod.de



Unplugged
- Short Stories -



Foto: Sarah Schäfer @mehrgutezeit

Über die Autorin:

Tina Müller schreibt und liest Geschichten seit sie fünf Jahre alt ist. Sie hat u.a. 8 Jahre als Lektorin, Produktmanagerin und Online-Redakteurin in einem Verlag gearbeitet. Die bibliophile Betriebswirtin bloggt seit zehn Jahren über Bücher. Weitere Informationen finden sich in ihrem Buchblog: www.buchnotizen.de.

Für meine beiden Liebsten – Jakob und Stefan!

Vielen Dank für Eure Liebe, Euer Sein und
Eure Unterstützung!

- **Einer für alle, alle für einen! –**
- **(Die drei Musketiere)**

TINA MÜLLER

Unplugged

- Short Stories -

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.*

© 2017 TINA MÜLLER

Cover: Juliane Schneeweis, Tina Müller
Lektorat: Nadine Salentin, Tina Müller

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-7448-9586-6

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin.....	3
Vorwort.....	9
01 Schreiben ist Fühlen in Worten.....	12
02 Schattenwand.....	16
03 Ein Moment an der Algarve.....	20
04 Das Haarmassaker.....	22
05 Stiefmütterchen.....	26
06 Flammende Liebe.....	30
07 Zahn um Zahn.....	32
08 Der Busfahrer.....	34
09 Kein Tag wie gestern.....	40
10 Der Mann, der zu viel wusste.....	46
11 Die Nacht zum Tag.....	52
12 Kindheitsträume.....	58
13 Elfenbein.....	64
14 Seelentröster.....	70
Danksagung.....	77
Werter Leser.....	80

Vorwort

Liebe Leser,

ihr fragt Euch sicher, warum hat die liebe Tina ihr Buch wohl „*Unplugged*“ genannt? Ein Buch ist schließlich kein Musikstück und ich auch sicher nicht Eric Clapton (ihr erinnert Euch sicher an sein bekanntes Musikalbum mit eben diesem Titel wie meine Kurzgeschichtensammlung).

Unplugged gespielte Musik habe ich früher bei MTV schätzen und lieben gelernt. Dort wurden regelmäßig bekannte Bands eingeladen, ihre Musik nur mit akustischen Instrumenten zu spielen, quasi „ohne Stecker“ und elektronischen Firlefanz, also *unplugged*.

Für mich bedeutet „unplugged“ schreiben, gefühlsmäßig einfach mal die Hosen runterlassen und sich alles, was einen belastet, was man beobachtet hat, was einen beschäftigt, von der Seele zu schreiben.

Und da schreiben mich schon sehr lange begleitet (dies könnt ihr ganz gut in meiner ersten Geschichte „Warum ich schreibe“ nachlesen) ließ ich nach einer Lebenskrise alles

ungebremst und unbewertet zu Papier fließen. Ich schrieb als gäbe es kein Morgen, schrieb mir „unplugged“ meine Seele frei – ohne Netz und doppelten Boden.

Die 14 Geschichten sind alle während meines Schreibstudiums in den Jahren 2010-2012 entstanden und wurden von mir nochmals bearbeitet und feingeschliffen.

Nun wünsche ich Euch von Herzen viel Freude beim Lesen und Eintauchen in meine Schreibwelt, seid herzlich willkommen!

gute Unterhaltung und herrliche Lese-Momente,

herzliche Grüße,

Eure Tina

01 Schreiben ist Fühlen mit Worten

„Schreiben heißt, sich selber lesen.“

Max Frisch

Lesen und Schreiben kann ich bereits seit meinem fünften Lebensjahr. Damals liebte ich es, neben meinem älteren Bruder zu sitzen und zuzuschauen, wie er Lesen und Schreiben übte und sich arg plagte. Mir fiel es leicht, ich lernte es, in dem ich einfach alles in mir aufzog, was meine Mutter ihm beizubringen versuchte.

Schwieriger ist es, einen Schreibanlass, ein stimmiges Motiv und auch einen guten Einstieg zu finden. Wie schreibe ich eine lebendige Geschichte, mit der ich andere begeistere? Wie schaffe ich es, mit Worten zu verzaubern? Meine Gefühle so in Worte zu kleiden, dass sie der Leser regelrecht spüren kann? Trotz diverser Anläufe fiel mir das private Schreiben nicht immer leicht. Beruflich schreibe ich viel, flüssig und schnell: Presstexte, Onlinetexte, Klappentexte, Vorschautexte, Blog-Artikel, Gast-Beiträge, Konzepte, Berichte, etc. Von Kollegen, Verlagen und Autoren werde ich für meine blumigen E-Mails und Briefe (ja, die gibt es noch) gelobt.

All die Jahre verspürte ich einen inneren Drang und Wunsch, das

Schreiben nie komplett aufzugeben. Ich verschlang alle Bücher, die auch nur annähernd mit diesem Thema zu tun hatten. Schrieb, wann immer ich konnte. Leider zu selten und nichts, was mir gefiel. Erst ein Schicksalsschlag brachte mich meinem Wunsch wieder näher: Seit einer Trennung im Juli 2008 ist das Schreiben wieder Thema. Ich schreibe Tagebuch wie früher, notiere Gedanken, Emotionen, Alltagssituationen, Impulse, meine kleinen Schritte nach vorne.

Auch jedes Wort und jede Geste meines inzwischen zwei Jahre alten Sohnes möchte ich für die Ewigkeit festhalten. Schreiben ist heilsamer Helfer in der Not und Tröster in der Einsamkeit. Schreiben bringt mich mir selbst wieder näher und fügt mich wieder zusammen. Schreiben schmerzt jedoch auch, vor allem wenn es um das eigene Ich geht. Lange Zeit hatte ich mich selbst verloren, im Schreiben habe ich mich wieder gefunden.

Mein Sohn lehrte mich, die Welt in vielen bunten Bildern zu sehen. Denn das wahre und authentische Glück liegt im Detail: der Schmetterling, der auf einer Blume sitzt und aus dem Blütenkelch trinkt; Steine, die auf dem Weg in einem bestimmten Muster liegen; Eichhörnchen, die uns begrüßen und uns vermeintlich zuzwinkern; in Kies gemalte Sonnen, die nur für uns scheinen....

Als ich klein war, habe ich gerne auf allen möglichen Materialien herum gekritzelt. Mit der Zunge zwischen den Zähnen malte ich hochkonzentriert nur für mich verständliche Zeichen auf liniertes Papier. Stundenlang. So entstand mein erstes Buch, das ich meiner Tante in Berlin zum Geburtstag schenkte. Es war in Feensprache geschrieben die natürlich nur ich lesen konnte. Also rief ich meine Tante und las ihr das Buch vor dem Wegschicken vor. Mit fünf Jahren schrieb ich auch mein erstes Kinderbuch mit dem Titel „Fred, die Libelle“.

Gerade schaue ich meinem kleinen Sohn beim Malen zu. Er liebt linierte Blätter und kritzelt eifrig - wie ich schon damals - die Zeilen voller "Buchstaben" (sagt er). Dann legt er den Stift weg, blickt mich aus seinen großen grün-braun-goldenen Augen an und sagt voller Inbrunst: "Mama, ich bin ein Kikiter (Kritiker)". Ich blicke ihn erstaunt an und frage, was denn so ein Kritiker mache. Er rollt mit den Augen und sagt: "Ich lese!".

Lesen und Schreiben macht mich sehr glücklich, ich bin im Flow und darf einfach für den Moment SEIN. Diese beiden Tätigkeiten sind meine treuesten und innigsten Begleiter. Ich lese und schreibe, wo ich nur kann, trage immer ein Buch bzw. mehrere Notizbücher bei mir, neben meinem Bett liegt ein Block. Ich möchte schreiben,

schreiben und einfach nur schreiben. Vielleicht werde ich eines Tages ein Buch publizieren.* Vielleicht auch mehrere. Vielleicht auch in verschiedenen Genres - je nachdem wo mein Schreibflow und meine inneren Impulse mich hintreiben. Gerade jetzt beim Schreiben dieser Zeilen spüre ich wieder dieses aufregende Ziehen im Bauch, diese Energie, die aus mir heraus fließen will. Glück durchströmt mich und für den Moment weiß ich, das Richtige zu tun.

*Die Geschichte ist 2010 entstanden. Und heute – 2017 – lest ihr mein erstes Buch!